

Almpost

Aktuelles zur Regional- und Tourismusentwicklung der Mühlviertler Alm



JTS

20 Jahre Jugendtankstelle Ein Rückblick

Seite 4

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



LAND
OBERÖSTERREICH



Kofinanziert von der
Europäischen Union

LEADER

Bereits sechs Projekte
positiv bewertet

Seite 3

LEADER

Wirksame
Öffentlichkeitsarbeit

Seite 10

SOZIALES

Die Bedeutung von
Betreuungsdiensten

Seite 13

LIEBE LESERINNEN UND LESER DER ALMPOST!



JOHANN HOLZMANN
ALM-OBMANN

Die Jugendtankstelle ist heuer zwanzig Jahre alt. Ein schöner Anlass, um zu feiern und Danke zu sagen. Danke an das Kernteam der regionalen Agenda und all die jungen Menschen, die bereits 2001 an der Idee für eine Jugendtankstelle gearbeitet haben. Danke an die Diözese Linz, die das Vertrauen für eine Kooperation in uns gesetzt hat und so 2004 den Start für die Jugendtankstelle ermöglicht hat. In dieser österreichweit einzigartigen Konstellation werden durch kommunale und kirchliche Jugendarbeit Synergien gehoben. Seit Anbeginn entwickelte sich die Jugendtankstelle als zentrale Drehscheibe für Themen rund um Jugendarbeit und Jugendbeteiligung in den Gemeinden der Mühlviertler Alm und den Pfarren des Dekanats Unterweißenbach. Es freut mich zu sehen, wie die Angebote im Bereich Freizeitkultur, Arbeit und Zukunftschancen, sowie im kirchlichen Bereich angenommen werden. Die Jugendtankstelle leistet so einen wichtigen Beitrag in der regionalen Jugendarbeit, die wir als Regionalverband gerne unterstützen. Danke an alle aktiven und ehemaligen JugendtankwartInnen für ihr Engagement und ihre Kreativität, immer wieder aktuelle Themen und Entwicklungen mit Jugendlichen aufzugreifen. Danke an all die Jugendlichen für das aktive Mitgestalten in der Region und zugleich auch die Bitte, sich weiterhin an der aktiven Gestaltung unserer Lebensregion Mühlviertler Alm zu beteiligen!

Sich mit den Herausforderungen des Klimawandels auseinander zu setzen und mit Umsicht Vorsorge und Maßnahmen zu treffen, ist für eine zukunftsfähige Region unumgänglich. Mit dem Start der Klimawandelanpassungsmodellregion Mühlviertler Alm gehen wir gemeinsam einen bedeutenden Schritt in Richtung Klimawandelanpassung. Susanne Moser ist als KLAR!-Managerin für die Umsetzung der eingereichten Maßnahmen zuständig und steht als Ansprechperson für Förderungen und Fragen gerne zur Verfügung. Seit dem Start der neuen LEADER-Förderperiode wurden bereits sechs Projekte positiv vom regionalen Projektauswahlgremium bewertet. Danke an die Projektträger für ihr Engagement! Sollten auch Sie eine Projektidee haben, nehmen Sie mit den LEADER-Managern Renate Fürst oder Kurt Prandstetter Kontakt auf. Sie unterstützen gerne bei der Projektentwicklung und Fördereinreichung.

Ihr Almobmann
Johann Holzmann

Inhalt

LEADER	S. 3
Jugendtankstelle	S. 4
Wandi-App	S. 9
Gestärkte Resilienz	S. 10
Willkommensplatz in Pierbach	S. 10
Photovoltaik	S. 11
Ergebnis Klimaumfrage	S. 12
FAIRTRADE	S. 12
Betreuungsdienste	S. 13
KLAR!	S. 14
KEM	S. 15
Wussten Sie schon?	S. 16
Ausflugstipp	S. 16
Integration in Schönau	S. 17
Aufgetischt	S. 18
Termine	S. 20

DIE ALMZAHL

182

Im Jahr 2023 erlernten 182 junge Menschen der Mühlviertler Alm einen Lehrberuf.



Impressum
Herausgeber:
Verband Mühlviertler Alm – Verein für Regional- und Tourismusentwicklung
Markt 19, 4273 Unterweißenbach, Tel.: 07956/7304
E-mail: office@muehlviertleralm.at Internet: www.muehlviertleralm.at
Satz / Layout: Mag. Daniel Blazej, MA Freistadt | Druck: Druckerei Haider, Schönau



LEADER 2023-2027

Der 4. LEADER-Projektaufruf ist online

Bis 21. Mai können Projekte über die digitale Förderplattform der AMA zu einer LEADER-Förderung eingereicht werden.



Als ProjektträgerInnen kommen Vereine, Gemeinden, Land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Unternehmen, Personenvereinigungen oder Privatpersonen aus der Region Mühlviertler Alm in Frage. Das Projekt muss einen Beitrag zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie 2023-2027 leisten, einen Mehrwert für die Region schaffen, innovative Impulse bringen und die Zusammenarbeit unterstützen.

Bei einer Projektidee empfiehlt es sich, rechtzeitig mit den LEADER-Managern Renate Fürst oder Kurt Prandstetter Kontakt aufzunehmen. Sie unterstützen gerne bei der Abklärung der Förderfähigkeit, bei der Weiterentwicklung der Projektidee und bei der Projekteinreichung.

Bereits sechs Projekte positiv bewertet

Das regionale Projektauswahlgremium hat sich in der neuen Förderperiode bereits mit sechs eingereichten Projekten beschäftigt und diese positiv bewertet.

Nach Ende eines Projektaufrufs tagt das regionale Projektauswahlgremium, das aus 27 Personen aus allen 10 Mitgliedsgemeinden besteht. Jedes eingereichte Projekt wird dem Gremium vorgestellt und anhand eines Kriterienkatalogs mit Punkten bewertet. Alle bis dato vorgestellten Projekte erreichten die notwendige Punkteanzahl und wurden somit an die LEADER-Verantwortliche Stelle des Landes OÖ zur finalen Projektbewilligung weitergeleitet. Aufgrund der vorliegenden positiven fachlichen Stellungnahmen und der Abklärungsgespräche im Vorfeld haben einige Projektträger bereits mit der Projektumsetzung begonnen.

Im Rahmen des Projekts „**Urkraftdorf Kaltenberg**“ wird an der Positionierung

als Urkraftdorf gearbeitet und die Wanderinfrastruktur erneuert bzw. überarbeitet. Gäste und Einheimische dürfen sich unter anderem über den attraktiven Wanderausgangspunkt im Ortszentrum und auf den neuen Urkraftweg freuen.

Beim Kooperationsprojekt „**Mountainbiken im Aisttal**“ entsteht in Bad Zell eine neue Mountainbike-Tour und der Lückenschluss zu den Nachbargemeinden des Mühlviertler Kernlands.

Das bereits bewährte „**Unternehmensentwicklungsprogramm**“ startet in Kürze mit dem 1. Lehrgang. Als neue Schwerpunkte wurden Digitalisierung und klimafitte Unternehmen gesetzt.

Das Kooperationsprojekt „**Gemeinschaftsstiftung im Mühlviertel**“ hat den Aufbau

einer Gemeinschaftsstiftung zum Ziel. Das Projekt wird von den LEADER-Regionen Mühlviertler Kernland und Mühlviertler Alm umgesetzt.

Beim Projekt „**Waldreich St. Georgen am Walde – Natur-Geheimnis-Pfad 2.0**“ wird der beliebte Familienwanderweg attraktiviert. Um neue Zielgruppen anzusprechen wird ein Klettergarten, sowie der Waldreich-Trail errichtet.

Ein weiteres innovatives freizeit-touristisches Angebot entsteht mit der ersten **Ghostbusters-Tour** am Segway in Bad Zell.



GERHARD HÖRLEINSBERGER

Gründung des „**Urkraftdorf Kaltenberg**“ und Projektstart

JUGENDTANKSTELLE

Eine neue Generation

Die Jugendtankstelle gestaltet inzwischen seit zwei Jahrzehnten Jugendarbeit auf der Mühlviertler Alm. Eine Zeitspanne in der sich die jugendliche Lebenswelt verändert hat. Ein Blick in die Ö3 Jugendstudie zeigt, dass die Jugendtankstelle auf aktuelle Trends reagiert und attraktive Angebote schafft.

JUGENDTANKSTELLE

Generation Z, oder auch „Gen Z“, so bezeichnen wir die Jugendlichen, die zwischen 1997 und 2012 geboren wurden. Sie haben Ausdrücke wie „Slay“, „Diggah“ und „Side Eye“ geprägt. Doch nicht nur sprachlich kommt es häufig zu Missverständnissen zwischen Jung und Alt. Wie ticken denn nun die Jugendlichen in Österreich? Dieser Frage ist Ö3 auf den Grund gegangen. In einer Online-Befragung im Frühjahr 2023 kamen 40 000 Jugendliche zu Wort.

ERGEBNISSE DER Ö3 JUGENDSTUDIE

Ein Drittel der befragten Jugendlichen fühlt sich psychisch belastet. Kriege, Klimakrise und eine Pandemie - Jugendliche wachsen kaum noch unbeschwert auf. Zwar halten sich viele der 15- bis 26-jährigen über das politische Geschehen auf dem Laufenden, doch gerade mal 15% der Befragten stimmen der Aussage zu, dass die Politik ihre Anliegen gut vertritt. Von der älteren Generation fühlen sich die jungen Menschen nicht gehört. Das Vorurteil „die Gen Z“ sei faul, verwöhnt und fordernd, erklären die Jugendlichen durch die Wandlung von tradierten Werten. Berufswünsche wie InfluencerIn sind, entgegen der weitläufigen Annahme, nicht die Traumberufe aller Jugendlichen. Im Vordergrund steht vielmehr die Work-Li-

fe-Balance, eine sinnstiftende Tätigkeit und ein sicherer Arbeitsplatz. Die Lehre hat wieder einen höheren Stellenwert. Den Lehrplänen der Schulen erteilen rund zwei Drittel der Jugendlichen eine klare Abfuhr #veraltet. Die Digitalisierung wird größtenteils befürwortet, einige Jugendliche sehen jedoch die Gefahr der Vereinsamung und Verkomplizierung des alltäglichen Lebens.

Die Ö3 Jugendstudie räumt mit einigen Vorurteilen auf. Zusammenfassend kann man sagen, dass die kommende Generation mehr Gemeinsamkeiten mit ihren Eltern und Großeltern hat, als es auf den ersten Blick scheint.

Die ganze Studie zum Nachlesen unter:
www.oe3jugendstudie.at

Der Wandel, der sich in der gesamten Gesellschaft durch die Digitalisierung, die Pluralisierung von Lebensentwürfen und die Ausschöpfung natürlicher Ressourcen vollzogen hat, zwingt die Jugendlichen förmlich dazu, einen anderen Weg einzuschlagen als die vorhergehenden Generationen. Wie also soll man Zukunft gestalten, wenn sich nichts ändern darf?

BEITRAG DER JUGENDTANKSTELLE

Seit 20 Jahren bietet die Jugendtankstelle den Jugendlichen auf der Mühlviertler Alm Orientierung, Halt und Unterstützung. In dieser Zeit haben sich die Angebote genauso gewandelt, wie es die Welt der Jugendlichen hat. Mehr denn je ist es der Jugendtankstelle ein Anliegen, sich für eine überparteiliche und jugendorientierte Politik einzusetzen und Partizipation zu fördern. Bildungsarbeit geschieht im außerschulischen Kontext und nutzt vielfältige Methoden, um Inhalte ganzheitlich zu vermitteln. Der Vielfalt und Komplexität jugendlicher Lebenswelten wird die Jugendtankstelle durch innovatives Denken und unkonventionelle Angebote gerecht. Gezielte spirituelle und werteorientierte Angebote bieten jungen Menschen sinnstiftende Erfahrungen. Durch die Vernetzung von Lehrlingen und Ausbildungsbetrieben in der Region kann die Verbundenheit junger Menschen mit der Mühlviertler Alm wachsen. Schließlich bedient sich die Jugendtankstelle digitaler Arbeitsmethoden, um junge Menschen auf zeitgemäßen Kommunikationswegen zu erreichen.

Einen Blick in die Social-Media Chronik der Jugendtankstelle könnt ihr auf den nächsten Seiten werfen!



**JUGEND
TANKSTELLE**



Jugendtankstelle Mühlviertler Alm

1.281 Freunde



Jugendtankstelle Mühlviertler Alm

fühlt sich motiviert

August 2004 · 🌐

Es gibt Grund zu feiern – das Projekt „Jugendtankstelle“ ist bewilligt! Das Foto stammt von unserem letzten Jugendtankstellen-Kern-Team-Treffen, wo das Konzept seinen Feinschliff erhielt.



👍 Gefällt mir



Tu was OTELO Mühlviertler Alm

fühlt sich überglücklich

4. Juni 2016 · 🌐

Es ist geschafft! Das Tu was Otelö Mühlviertler Alm hat dieses Wochenende offiziell Eröffnung gefeiert. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die zum Entstehen beigetragen haben, ganz besonders der **Jugendtankstelle MVA** die maßgeblich... **Mehr anzeigen**



👍 Gefällt mir



Klaus Preining

August 2004 · 🌐

Gerade von der Jugendleiterschulung aus St. Pölten zurückgekommen geht's direkt zur Ruine Prandegg – zum offiziellen Startschuss der Jugendtankstelle Mühlviertler Alm. Tolle Stimmung, lecker Essen und gemütliche Lagerfeuerstimmung. Interessante Gespräche und Ideen, was wir alles in der Region machen können – also fad wird's sicher nicht werden. Jetzt wird am Lagerfeuer die Gitarre rausgeholt! Der Abend wird sicher noch länger werden. Wir freuen uns über viele weitere Jugendliche und Junggebliebene die bei der Jugendtankstelle mitmachen!! #JugendtankstelleLegtLos



👍 Gefällt mir



Jugendtankstelle Mühlviertler Alm

21. Februar 2024 · 🌐

20 Jahre Jugendtankstelle – 20 Jahre JugendtankwartInnen



👍 Gefällt mir



Theresa Bogengruber (Schachinger) hat eine Erinnerung geteilt
März 2017 · 🌐

Da werden Erinnerungen wach. Das Tu-was-Projekt war mit einer Vielfalt an Ideen eine unglaubliche Bereicherung für uns alle... das Fußballländersmatch, die Babysitterbörse, Beda mit Palme mit dem Tu was-Song, und, und, und...



Jugendtankstelle Mühlviertler Alm
28. März 2014 · 🌐

TU WAS, DANN TUT SICH WAS auf der Mühlviertler Alm! Die 3. Einreichungs-Runde steht vor der Tür – nütze die Gelegenheit und reiche deine Idee ein! Hier ein paar Fotos vom Theater-Workshop „Vastehst“ und dem Treffen in Königswiesen mit Beda mit Palme zur Inspiration 😊

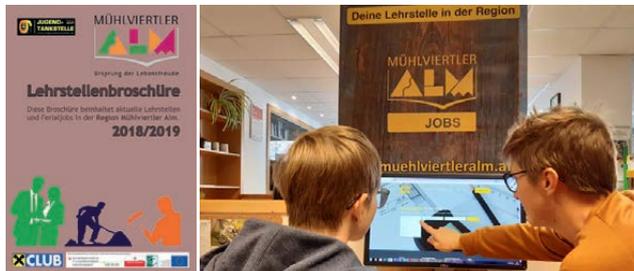


👍 Gefällt mir



Jugendtankstelle Mühlviertler Alm hat eine Erinnerung geteilt
14. November 2019 · 🌐

Lehrstellenbroschüre goes ONLINE -> ab sofort sind die aktuellen Lehr-, Praktikums-, Ferial- und Aushilfsstellen der Region unter jobs.muehlviertleralm.at zu finden. Reinschauen lohnt sich!



👍 Gefällt mir

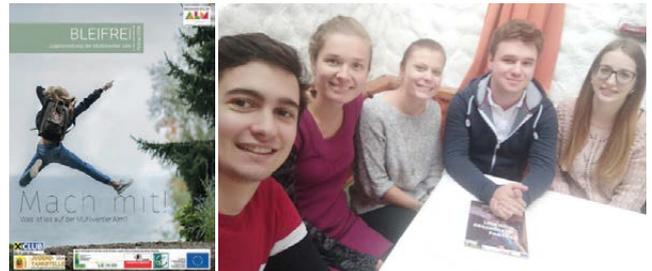


Jugendtankstelle Mühlviertler Alm hat eine Erinnerung geteilt
5. April 2024



Jugendtankstelle Mühlviertler Alm
15. April 2018 · 🌐

Die neue Bleifrei ist ab morgen in eurem Postkasten! Viel Freude damit, euer Redaktionsteam



👍 Gefällt mir



Mühlviertler Alm fühlt sich stolz
Januar 2024 · 🌐

Ein ganz besonderes Projekt auf der Mühlviertler Alm, unsere Jugendtankstelle, wird heuer 20 Jahre alt. Wir freuen uns sehr, dass durch die Kooperation mit der Diözese Linz im Jahr 2004 das Projekt „Jugendtankstelle“ ins Leben gerufen wurde und so der Grundstein für unzählige erfolgreiche und sinnstiftende Maßnahmen für Jugendliche und junge Erwachsene in unserer Lebensregion gelegt werden konnte. Wir wünschen alles Gute und freuen uns auf die nächsten Jahre!

👍 Gefällt mir



Jugendtankstelle Mühlviertler Alm hat ein vorübergehendes Profilbild hinzugefügt
17. April 2021 · 🌐



👍 Gefällt mir



Jugendtankstelle Mühlviertler Alm

31. Oktober 2021 · 🌐

Herzliche Einladung zur Nacht der 1000 Lichter – falls jemand beim Anzünden helfen möchte, wir starten um 17.30 Uhr!



👍 Gefällt mir



Jugendtankstelle Mühlviertler Alm

21. April 2023 · 🌐

Fairtrade war auch heuer wieder Teil der Firmvorbereitung in unserem Dekanat. Die 4 Mädels freuen sich schon auf den Fairtrade-Verkauf am Sonntag beim Pfarrfrühshoppen in Unterweißenbach! Kommt vorbei!



👍 Gefällt mir



Diözese Linz

März 2024 · 🌐

20 Jahre Jugendtankstelle – 20 Jahre Erfolgsgeschichte einer Kooperation von Diözese und regionalen Institutionen. Auf weitere 20 Jahre! 🥳🥳



👍 Gefällt mir



Jugendtankstelle Mühlviertler Alm hat eine Erinnerung geteilt

29. April 2024 · 🌐

Unglaublich wie lange unser erstes Almleuchten schon zurück liegt. Heuer geht's bereits in die 5. Runde „Zeichen setzen zur Sonnenwende“!

🔥🔥🔥 SAVE THE DATE: 29. Juni 2024 🔥🔥🔥



Jugendtankstelle Mühlviertler Alm fühlt sich dankbar

4. Juli 2020 · 🌐

Für alle, die sich fragen, was wir am Mittwoch so gemacht haben ...



JUGENDTANKSTELLE.AT

Zeichensetzen - Lebenszeichen - Jugendtankstelle

Um ehrlich zu sein, fehlen uns gerade ein bisschen die Worte, um d...

👍 Gefällt mir



Sarah Reithmayr – hier: Pfarrkirche Unterweißenbach

15. Juni 2022 · 🌐

Ich hab so die Freude 😊😊 ... Erste öffentliche Lesung meiner Gedichte bei der Langen Nacht der Kirchen! Danke für die Einladung Jugendtankstelle MVA 😊



👍 Gefällt mir

Stern- WANDERUNG

MITANAUND AUF DA ÅLM

WOHIN?
Machen wir uns von unterschiedlichen Orten auf der Mühlviertler Alm auf den Weg, um gemeinsam ein Ziel - **die Wallfahrtskirche Kaltenberg** - zu erreichen.
Andacht um 15:30 Uhr

WANN?
Sonntag,
26. Mai 2024

WO?
Alle Streckeninfos und Ablauf unter diesem QR-Code:

Veranstalterin: Jugendtankstelle MVA
4273 Unterweißenbach, Markt 19
team@jugendtankstelle.at, T: 079567304

© FotoGrafik bruno Händler

- 11.5. Jugendmesse in Königswiesen
 - 26.5. Sternwanderung nach Kaltenberg
 - 29.6. „Zeichen setzen zur Sonnenwende“
 - 5. Almleuchten in 3 Almgemeinden
 - 6.7. Bubble Soccer - Turnier in Weitersfelden
 - 16.7. Workshop: Bau dir deine eigene Sonnenliege für den Sommer
 - 28.8. Workshop: I feel like dancing...!
 - 4./5.9. Ausflug: Bergwandern im Salzkammergut
- * Terminänderungen vorbehalten

Almleuchten 2024

Zeichen setzen zur Sonnenwende

29. Juni St. Georgen am Walde
Unterweißenbach
Weitersfelden

JUGEND TANKSTELLE MÜHLVIERTLER ALM

Bubble Soccer Turnier

am 6. Juli 24
Waldaiststadion in Weitersfelden

5 gegen 5
14 - 25 Jahre
keine Fußballschuhe

Anmeldung bis 2. Juli

Startzeit: 17:00h
Sportzentrum 2, 4272 Weitersfelden
team@jugendtankstelle.at

*nur bei Schönwetter

WANDERREITEN

Auf der Mühlviertler Alm gibt es jetzt die Wandi-App

WANDI steht für „Wanderreiten digital“ und bietet sichere und problemlose Orientierung während der Reittour und bei der Tourenplanung.

Die neue App, umgesetzt als LEADER Projekt, steht bald zur Verfügung und sorgt neben der klassischen, gedruckten Wanderreitkarte für einfaches und sicheres Navigieren beim Wanderreiten auf den rund 700 km Reitwegen des Pferdereichs Mühlviertler Alm. Erfahrungen mit Gästen zeigen, dass es eine Ergänzung benötigt: eine digitale Wanderreitkarte.

Die Nutzung von Reitwegen macht es notwendig, eine sehr sichere Variante der Verwendung anzubieten. Diese

hochtechnologische Lösung muss 700 km Reitwege kommunizieren, ohne eine Begehrlichkeit bei den AnwenderInnen zu wecken, andere Wege zu benützen. User sind mittlerweile in allen Lebenslagen an Navigationssysteme gewöhnt. Natürlich beinhaltet die App auch Infos zu Reiterherbergen und Pferderasten. Das Pferdereich Mühlviertler Alm bringt mit WANDI die erste App auf den Markt, die dank Online-Navigation WanderreiterInnen bei Planung und Ritt beste Informationen bietet.



Reiten im Pferdereich Mühlviertler Alm

PFERDREICH MÜHLVIERTLER ALM/HERMANN ERBER

Gemüsepflanzen | Obstbäume | Zierpflanzen



**Taucht ein in die faszinierende Welt
der Pflanzenvielfalt!**

Wir freuen uns auf Euch!
Team der Gärtnerei Viehböck



Hauptsaison:

01.03.-30.06. | 01.09.-15.11.

Mo + Sa: 08 – 12 Uhr

Di - Fr: 08 – 12 u. 14 – 18 Uhr

Nebensaison:

01.07. – 31.08. | 16.11. – 29.02.

Mo, Di, Mi + Sa: 08 – 12 Uhr

Do - Fr: 08 – 12 u. 14 – 18 Uhr

Almblick 8 | 4274 Schönau | 07261/7618
www.gaertnerei-viehboeck.at

GESTÄRKTEN RESILIENZ

Wirksame Öffentlichkeitsarbeit – Aus dem Schatten ins Rampenlicht

In der Lebensregion Mühlviertler Alm leisten zahlreiche Vereine, Arbeitsgruppen und Projektbeteiligte hervorragende Arbeit. Doch sie bleibt allzu oft im Schatten, da der Öffentlichkeitsarbeit zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt wird.

Im Rahmen des LEADER-Projekts „Gestärkte Resilienz durch wirksame Kommunikation“ wurden verschiedene Angebote entwickelt, um Organisationen in ihrer Außenkommunikation zu unterstützen.

- **Fotodatenbank:** Die Plattform, ermöglicht es Vereinen und Gemeinden der Mühlviertler Alm Bilder und Fotos zu archivieren und anderen NutzerInnen zur Verfügung zu stellen.
- **Regionsapp „Mühlviertler Alm“:** Die bekannte GEM2GO-App wurde erweitert und deckt nun das gesamte Alm-Gebiet ab. Sie bietet einen Überblick über Neuigkeiten, Veranstaltungen und das regionale Angebot.
- **Kommunikationsportfolio:** Die Sammlung stellt nützliche Infoblätter zum Beispiel zur Erstellung von Pressemitteilungen, Fact-Sheets und Grundlagen des Storytellings zur Verfügung.

- **CD-Handbuch:** Mit dem neuen Corporate Design Manuel wird ein professionelles Werkzeug zur Verwendung des Alm-Logos zur Verfügung gestellt. Ein einheitlicher Auftritt ist für die Wirkung und den Wiedererkennungswert des Logos von entscheidender Bedeutung.
- **Sozialstudie:** Mit der Sozialstudie von Sabrina Kos konnte ein Werkzeug zur Monetarisierung von sozialen Diensten erstellt werden, welches in der politischen Diskussion die Bedeutung der sozialen Hilfsdienste stützen kann.

Eine wirksame Zusammenarbeit im Bereich der Außenkommunikation wird die Mühlviertler Alm weiter stärken. Gerne steht das Team im Büro der Mühlviertler Alm unterstützend zur Seite.

TOURISTISCHE INFRASTRUKTUR

Willkommensplatz in Pierbach

Das Ortszentrum Pierbach ist Ausgangspunkt und Knotenpunkt sämtlicher Wanderwege und Radwege der Gemeinde und offizieller Start- und Endpunkt des Johannesweges.



Ein Platz zum Informieren und Verweilen

Für zahlreiche PilgerInnen, naturbegeisterte Frauen und Männer, ist das Ortszentrum Pierbach ein strategisch wichtiger Punkt für ihre Aktivitäten. Umso wichtiger ist es, einen Platz inmitten des Dorfes zu haben, der Informationen bietet sowie zum Verweilen einlädt. Im Rahmen des LEADER-Projekts „Touristischer Startpunkt in Pierbach“ konnte eine ansprechende, witterungsgeschützte Gemeinschaftsfläche für Touristen und Einheimische mit einem digitalen Infoterminal geschaffen werden. Anhand einer Informationstafel mit Karten, Wissenswertem über den Johannesweg, Wanderwege und Sehenswürdigkeiten, werden Gäste gezielt über Pierbach und die Region informiert.

PHOTOVOLTAIK

Pionierarbeit von zwei LEADER-Regionen

Die LEADER Regionen Mühlviertler Alm und Mühlviertler Kernland entwickelten gemeinsam mit dem Energiebezirk Freistadt eine gemeinde- und regionsübergreifende Strategie für die Errichtung von Photovoltaik-Freiflächen.

Um regionale Wertschöpfung zu ermöglichen, eine faire Verteilung der Photovoltaik-Freiflächen zu generieren und Wildwuchs aufgrund verlockender Angebote ausländischer InvestorInnen zu verhindern, haben die LEADER-Regionen Mühlviertler Kernland und Mühlviertler Alm vor mehr als einem Jahr die Erarbeitung dieser zukunftsweisenden Strategie beim Energiebezirk Freistadt in Auftrag gegeben.

Die zwei vorrangigen Ziele sind:

- Einen möglichen Aufteilungsschlüssel für die Errichtung von Photovoltaik-Freiflächen in den beteiligten Gemeinden zu erarbeiten.

- Einen Kriterienkatalog zur Verfügung zu stellen, der bei der Beurteilung von angebotenen Flächen für PV-Freiflächen angewendet werden kann.

Eingebettet ist die PV-Freiflächenstrategie der 28 Gemeinden in eine Gesamt-Energiestrategie. Interessensgruppen wie Politik, Landwirtschaft, Wirtschaft, Wissenschaft, Netzbetreiber, regionale Organisationen, Gemeinden, Fachabteilungen des Landes OÖ, etc., wurden in die Gestaltung der Strategieerstellung miteinbezogen. Dies macht dieses Projekt österreichweit einzigartig. Nun liegt die erarbeitete PV-Freiflächen-



Die LEADER-Obleute mit ihren Geschäftsführerinnen präsentieren die Photovoltaik-Freiflächen-Strategie.

strategie den GemeinderätInnen der 28 Gemeinden zur Abstimmung vor. Sie sind es nun, die in erster Linie über den Aufteilungsschlüssel von möglichen PV-Freiflächen (in Hektar) zwischen den Gemeinden und dem Kriterienkatalog zur Beurteilung von angebotenen Flächen abstimmen sollen“, betonen die Obmänner der LEADER-Regionen Mühlviertler Kernland und Mühlviertler Alm, Fritz Robeischl und Hans Holzmann.



→ [Zur Freiflächen-Strategie](#)

FÖRDERBAR?

Erstklassige Beratung sichert Ihnen bares Geld.

Österreich ist das Förderland Nr. 1. Das ist großartig und macht Wohninvestitionen leistbar. Aber wie soll man bei all den unterschiedlichen Angeboten den Überblick behalten?

Ganz einfach! Kommen Sie zu Raiffeisen und lassen Sie sich von unseren Förderspezialist:innen beraten.

Das spart Zeit und bringt Ihnen vor allem Geld!

raiffeisen-ooe.at/mv-alm

Raiffeisen 
Mühlviertler Alm

Wohnraumerweiterung
PV-Anlage Fenstertausch
Fassadendämmung Dacherneuerung
Trockenlegung Erneuerung Haus- oder Balkontüre
Heizungsumstellung
Kellerdeckenisolierung Solaranlage



KLIMAWANDEL

Klima-Umfrage – das Ergebnis!

Ab Oktober 2023 konnten BewohnerInnen der Mühlviertler Alm online an der Umfrage „Klimawandel – Klimaschutz Mühlviertler Alm“ teilnehmen. Die Ergebnisse stellen die Forderungen der Menschen an die Region, Gemeinden, Land und Bund dar.



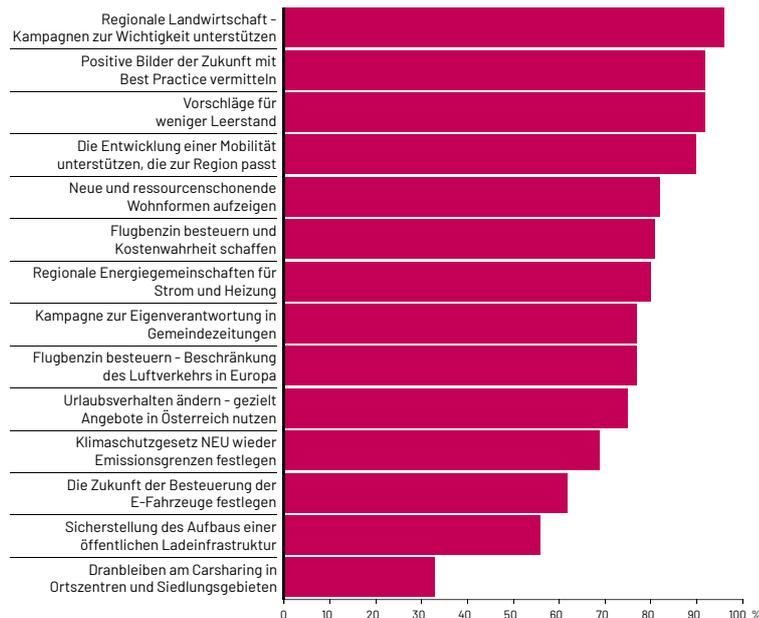
→ [Zur Klimaumfrage](#)

Danke an die 279 TeilnehmerInnen, die mitgeholfen haben, eine Orientierung für die Weiterarbeit zu geben. Von den Beteiligten waren 44 % weiblich und 56 % männlich. Im Zentrum wohnen 42 % und 58 % wohnen außerhalb. Jeweils über 20 % waren aus den Altersgruppen 30-40/40-50/50-60 Jahre. Das Ergebnis wurde so ausgewertet, dass die positiven Bewertungen mit „ist mir sehr wichtig“ und „wichtig“ zusammengezählt und anschließend eine Reihung vorgenommen wurde. Vielen Dank auch an die 126 Personen, die die offenen Fragen beantwortet haben. Diese geben zusätzliche Information, welche Themen die Menschen in der Region besonders bewegen.

Beim Regionalklimastammtisch wurde diskutiert und überlegt, ob und wie die Themen in den nächsten Wochen in mittelfristige Projekte verortet werden können. Ab Herbst 2024 sollen die Arbeitsgruppen starten.

Klimaumfrage Mühlviertler Alm bis Ende 1/2024

Das ist mir und wichtig sehr wichtig ...



FAIRTRADE

Aktionen 2023 und 2024 in der FAIRTRADE Region Mühlviertler Alm

Die AkteurInnen der FAIRTRADE Region Mühlviertler Alm sind bereits in der Planung für 2024 und freuen sich besonders, dass nun auch Königswiesen als neunte Gemeinde im Kreise der FAIRTRADE Gemeinden aufgenommen wurde.

Bei einer kleinen, feinen Feier in Mönchdorf erhielten am 15. Februar 2024 Bürgermeister Roland Gaffl und die FAIRTRADE Koordinatorin Eva-Maria Granegger von den beiden Landtagsabgeordneten Dagmar Engl und Josef Naderer die Ernennungsurkunde zur FAIRTRADE Gemeinde überreicht. Julia Pichler vom Welthaus Linz, hatte für Königswiesen die Begleitung auf dem Weg zur FAIRTRADE Gemeinde übernommen.

Rückblick 2023: Seitens der Region Mühlviertler Alm wurde die Aktion Paris Mühlviertler Alm und die Gemeinde-

klimastammtische unterstützt. Interessierte konnten sich bei der 30-Jahr Feier der Mühlviertler Alm am FAIRTRADE Tisch informieren. In vielen Gemeinden wurde das Erntedankfest als Anlass genommen, um den Tag des Kaffees ins Bewusstsein zu rücken.

Ideen für 2024: Der World FAIRTRADE Day am 11. Mai 2024 (Tag vor dem Muttertag) ist ein passender Anlass, gemeinsam als FAIRTRADE Region eine Aktion mit regionalen oder FAIRTRADE Blumen zu starten. Wir setzen uns dafür ein, dass es an diesem Tag in allen



JULIA PICHLER, WELTHAUS DIOZESE LINZ

Ernennungsfeier zur FAIRTRADE Gemeinde Königswiesen

Gemeinden regionale oder FAIRTRADE Blumen gibt. Auch 2024 sind wieder Aktionen zum Tag des Kaffees rund um den 1. Oktober geplant.

REGIONALE SOZIALE ORGANISATIONEN

Die Bedeutung von Betreuungsdiensten – eine Analyse

Sabrina Kos hat im Rahmen des Projektes „Gestärkte Resilienz durch wirksame Kommunikation“ eine Analyse der volkswirtschaftlichen Leistungen regionaler Organisationen am Beispiel des Sozialmedizinischen Betreuungsringes Mühlviertler Alm durchgeführt. Am 30. Jänner wurden die Studienergebnisse im Seniorenheim Unterweißenbach vorgestellt.



→ [Zum Projektbericht](#)

Sabrina Kos ist wissenschaftliche Mitarbeiterin der FH OÖ an der Fakultät für Medizintechnik und Angewandte Sozialwissenschaften. Analysiert wurden das Haus- und Heimservice, sowie Essen auf Rädern.

Welche Bedeutung Betreuungsdienste wie der Sozialmedizinische Betreuungsring haben, kann an den am häufigsten genannten Antworten gemessen werden. Diese sind der Erhalt und Verbesserung der Gesundheit, der Erhalt der Selbständigkeit, die regelmäßige Einnahme von Mahlzeiten, das



Die Präsentation der Studie

Vermeiden und Reduzieren von Unfällen im Haushalt, mehr soziale Kontakte, das eingebettet sein im eigenen Umfeld, Entlastung der Angehörigen.

Wie der Sozialmedizinische Betreuungsring Mühlviertler Alm seine Kooperation und Leistungen effektiv gestalten kann und welche Herausforderungen sich ergeben, waren ein weiterer Schwerpunkt der Studie.

Gesundheitsvorsorge und Erhalt der Gesundheit im Alter, Transfer von Leistungen in fachverwandte und qualifizierte Berufsgruppen, Förderung und Ausbau von Dienstleistungen, Bezahlbarkeit und Zugänglichkeit zu sozialen Organisationen,.. sind ein Auszug der gewünschten Maßnahmen für die Zukunft.

SONNERBERG
100% BIO BY SONNERBERG

Öffnungszeiten
Mo - Do: 08 - 17 Uhr
Fr: 08 - 18 Uhr
Sa: 08 - 12 Uhr

DEINE GRILLSCHMANKERL
100% BIO

Sonnerberg Biofleisch GmbH | Bio Genussshop & Schau betrieb | Sonnerbergstraße 1 | 4273 Unterweißenbach | www.biofleisch.biz

Gutschein

20% Rabatt auf
BIO Bratwürstel

verschiedene Sorten
einzulösen bis 06.07.2024

Gutschein

für eine 2 Stk. Packung
BIO Käsekrainer 240g

ab einem Einkauf von € 50,-
einzulösen bis 06.07.2024

START KLAR! MÜHLVIERTLER ALM

Gewappnet für den Klimawandel

Im Februar 2024 markiert der Start der KLAR! Mühlviertler Alm einen bedeutenden Schritt in Richtung Klimawandelanpassung. Mit einem umfassenden Konzept, das zehn gezielte Maßnahmen zur Abmilderung der Klimawandelfolgen beinhaltet, bereitet sich die Region aktiv auf eine klimafitte Zukunft vor.



Das KLAR! Programm, eine Initiative des Klima- und Energiefonds unterstützt Gemeinden nicht nur finanziell, sondern bietet vor allem Zugang zu Fachwissen und Beratung, um effektive und maßgeschneiderte Anpassungsstrategien zu entwickeln. Die Strategie der Mühlviertler Alm ist aus einem gemeinschaftlichen Beteiligungsprozess hervorgegangen und unterstreicht das starke Bestreben

der Region, den Herausforderungen des Klimawandels taktisch zu begegnen. Angelpunkt für die Entwicklung vertiefter Maßnahmen in den Gemeinden ist der Vorsorgecheck für Naturgefahren.

Die Maßnahmen des Klar! Programms zielen auf **zehn verschiedene Aspekte der Klimawandelanpassung** ab. Es werden Lösungen entwickelt, um den steigenden Herausforderungen des Klimawandels zu begegnen.



Der Wissensaufbau für ein **optimiertes Trinkwasser- und Regenwassermanagement** aber auch die **Identifikation und Kennzeichnung von kühlen Rad- und Wanderwegen für einen klimafitten Tourismus** sind Inhalte der ersten Maßnahmen. Die **Errichtung von Beschattungszonen und Wasserspender** auf relevanten Gemeindeplätzen ist ebenfalls ein wichtiger Bestandteil unserer Investförderung.



Biodiversitätsmaßnahmen zur Förderung der Artenvielfalt mit angepasster Saatgutentwicklung und der **richtige Umgang mit Neophyten**, sollen die regionstypische Vegetation nachhaltig stärken. Die tiefere Auseinandersetzung mit dem **Schwerpunkt Boden** ist ebenfalls Bestandteil der KLAR! Mühlviertler Alm.



Zudem werden **Präventionskonzepte gegen Waldbrände** erarbeitet und **fachspezifische Waldexkursionen** angeboten. Nicht zuletzt wird auf die **Bewusstseinsbildung für klimaangepasstes Bauen und Sanieren**, sowie die Wahl nachhaltiger Baustoffe gesetzt.



Der **Vorsorgecheck Naturgefahren** wird vom Elementarschaden Präventionszentrum und Klimabündnis begleitet und ermöglicht eine umfangreiche Selbsteinschätzung der Gemeinde hinsichtlich relevanter Naturgefahren und Klimarisiken. Die **Unterstützung aller Gemeinden der Mühlviertler Alm** durch maßgeschneiderte Aktionen zur Abmilderung der Klimawandelfolgen ist das erklärte Ziel der KLAR!.



Klar! Managerin Susanne Moser ist überzeugt, dass mit dem Programm der KLAR! Mühlviertler Alm, eine erhöhte Widerstandsfähigkeit gegenüber den Herausforderungen des Klimawandels realisiert werden kann. Zudem

betont die junge Wissenschaftlerin, dass sie optimistisch in die Zukunft blickt und mit dem Klimawandel-Anpassungsprogramm ein bedeutender Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Region geleistet wird.

NEUES AUS DER KEM

Neues aus der KEM

Mühlviertler Alm

Die Stärkung der regionalen Holzbaubranche, Future Farms, sowie Bewusstseinsbildung zum Thema Lebensmittel und Ernährung sind die aktuellen Schwerpunkte.

HOLZBAU IM FOKUS

Aktuell liegt der Fokus im Schwerpunkt „Holzwirtschaft“, auf der Weiterentwicklung des Holzbaus im Mühlviertel und der Förderung zukunftsweisender Markenstrategien sowie zeitgemäßer Holzbauarchitektur im öffentlichen Bereich.

Weiters wird das Verständnis für forstwirtschaftliche Maßnahmen zur Stärkung der regionalen Waldwirtschaft vertieft. Bisher veranstaltete Holzbautreffen förderten den aktiven Austausch zwischen den einzelnen Holzbaubranchen. Im ersten Halbjahr 2024 soll ein starkes Augenmerk auf das professionelle Holzhandwerk, im Rahmen

der „Green Job“ Kampagne für Jugendliche, bei der Berufsorientierung gelegt werden.

AUFBAU VON REGIONALER RESILIENZ & BEWUSSTSEINSBILDUNG

Kreislaufwirtschaft, Energieeffizienz und Autarkie wird im Projektbereich „Future Farms“ ab Ende April intensiv behandelt. Am Programm stehen Exkursionen, informative Fachvorträge sowie die Vermittlung technologischer Neuerungen für landwirtschaftliche Betriebe. Passend zu Lebensmittel & Ernährung starteten die SchülerInnen der MS Unterweißenbach zu Jahresbeginn

eine „Ernährungswoche“, wo sie ihren Lebensmittelkonsum genauer unter die Lupe nahmen. Dabei standen Regionalität und Kreativität im Mittelpunkt des fächerübergreifenden Unterrichts. In Kooperation mit den SeminarbäuerInnen der Region wurden Theorie und Praxis gekonnt zu leckeren Speisen vereint. Zudem startet die Schwerpunktaktion gegen Lebensmittelverschwendung „Gelbes Band“ im Juni 2024.



UMWELTFÖRDERUNGEN FÜR PRIVATE MIT SPITZENFÖRDERSÄTZEN!

NEU 2024

- ▶ THERMISCHE GEBÄUDESANIERUNG **BIS ZU 75 %**
- ▶ HEIZUNGSTAUSCH **BIS ZU 100 %**
- ▶ SAUBER HEIZEN FÜR ALLE
- ▶ ENERGIESPAREN GERÄTETAUSCH

Im Jahr 2024 werden die Förderungen für thermische Gebäudesanierung und der Tausch fossiler Heizungen fortgesetzt. Verpasse nicht die verlängerten Antragsfristen und informiere dich jetzt via QR Code über die thermische Gebäudesanierung und den Heizungstausch, mit bis zu 75 & 100 % Förderquote.

Klima- und Energie-Modellregionen
im Rahmen der Energiewende



Stefan Hinterkörner Astrid Fragner-Lieb Alexander Penz Martha Mühlbacher Simon Kastenhofer
Filialleiter

Das Team der Sparkasse Unterweißenbach
heißt Sie herzlich Willkommen!

SPARKASSE
Pregarten-Unterweißenbach AG

Wussten Sie schon?

WISSENSWERTES AUS DER REGION

„Tüfteln für unsere Region“ und „Wir sehen das Ganze“

Aktive Bürgerbeteiligung und ganzheitliche Regionalentwicklung sind Eckpfeiler der Regionalentwicklung der Mühlviertler Alm. Dies wird nun auch mit den Slogans auf den neuen Regionstafeln unterstrichen.

... doch standen diese Tafeln nicht jahrelang für die Genussregion Mühlviertler Alm Weidegans? Richtig! So wie in weiten Teilen Österreichs verwaisten diese Tafeln allerdings nach Rechtsstreitigkeiten auf Bundesebene und Auflösung vieler Genussregionen zusehends. Die Weidegans-Betriebe der Mühlviertler Alm leisten hervorragende Arbeit, unterziehen sich strengen Qualitätskontrollen und werden auch beim Marketing unterstützt. Für die Tafeln war aber eine Veränderung angesagt und so konnten

erste Empfehlungen des LEADER-Projekts „Gestärkte Resilienz durch wirksame Kommunikation“ in die Tat umgesetzt werden.

Im Rahmen des angeführten Projekts wurden Erkenntnisse zur Markenarbeit und Positionierung der Mühlviertler Alm gewonnen. Eine klare Empfehlung der begleitenden Experten ist die Marke Mühlviertler Alm in ihrer Sichtbarkeit zu stärken. Besondere Bedeutung kommt dabei den Tafeln und Plakaten im öffentlichen Raum zu. Mit entsprechenden



VERBAND MÜHLVIERTLER ALM

Die neuen Regionstafeln stehen schon

Sujets sollen visuelle Botschaften vermittelt werden, die die Bedeutung aktiver Beteiligung und des Engagements für die regionale Entwicklung hervorheben. So wurden die Slogans „Tüfteln für unsere Region“ und „Wir sehen das Ganze!“ gewählt.



AUSFLUGSTIPP

Indoorklettern in Bad Zell

Für alle, die sich gerne in die Seile hängen ist die Kletterwand in der ARENA Bad Zell die richtige Adresse um das eigene Können zu schärfen, oder diese Sportart mit Freunden in der Gruppe zu erlernen.

Erfahrene Kletterbegeisterte können sich jeden Dienstag und Donnerstag von 17:00 bis 22:00 Uhr und sonntags von 13:00 bis 18:00 Uhr an der Kletterwand in der ARENA Bad Zell erproben. Die zehn Meter hohe Wand umfasst eine Kletterfläche von 220 m² in allen Neigungen mit 800 starken Griffen. Mit dem Erwerb der Kletterkarte beim ARENA-Wirt steht dem Vergnügen nichts mehr im Wege. Die Kletterausrüstung ist



Klettern in der ARENA Bad Zell

selbst mitzubringen und bist du unter 14 Jahren, so ist es wichtig, dass dich eine erwachsene Person begleitet. Der Boulderraum, mit schwenkbarer Wand, kann täglich, außer Montag, zu den Öffnungszeiten des Gasthauses genutzt werden. Den Schlüssel zum Raum gibt es mit dem Erwerb der Kletterkarte direkt beim Wirt.

Für Anfragen zu Kinderkletterkursen ab 7 Jahren, Eltern-Kind Kletterkurse und Einsteigerkurse für Jugendliche und Erwachsene AnfängerInnen melden Sie sich bitte beim Kletterteam unter av-badzell-klettern@gmx.at

Preise und Infos:

→ www.alpenverein.at/linz-bad-zell/berichte/klettern/arena.php

FÜR EIN GUTES MITEINANDER

Aktive Integration in der Gemeinde Schönau

Seit Mai 2023 sind im ehemaligen Gasthaus Aumayr, nun Oberndorfer Stub'm, 26 asylwerbende Personen untergebracht. Um diese Menschen entsprechend mitzubegleiten, zu unterstützen, hat sich in Schönau eine Arbeitsgruppe gebildet, die aktiv unterstützt.

Die Arbeitsgruppe besteht aus VertreterInnen der Gemeinde, der Pfarren sowie engagierter SchönauerInnen, denen es ein Anliegen ist, dass die Asylwerber bei uns geordnet und sicher leben und in weiterer Folge arbeiten können. Es wurde ein Spendenkonto für Asylhilfe Schönau eingerichtet. Die Asylwerber werden monatlich mit zwei übertragbaren Monatskarten von Unterweißenbach bis Linz, Kleidungsspenden, Integration in Schönauer Vereine und mit der Organisation eines Sprachcafés unterstützt.

Um eine entsprechende Begleitung und Betreuung gewährleisten zu können, sind Spenden notwendig. Dies können Freizeit- und Sportartikel, Hygieneartikel jeder Art, ausgedehnte Notebooks, Geldspenden und vieles mehr sein. Natürlich



Asylwerber und die Schönauer Arbeitsgruppe

ist die Arbeitsgruppe über jede Mithilfe oder Aktivitäten dankbar.

Für An- und Rückfragen stehen Bürgermeister Herbert Haunschmied unter 0680/157 31 15 und Frau Elisabeth Kriener unter 0676/87 76 51 42 jederzeit gerne zur Verfügung.

Helfen wir auf der Mühl-

viertler Alm auch in diesem Thema zusammen und unterstützen gemeinsam die Asylgruppe Schönau und letztendlich die Asylwerber aus Somalia, Afghanistan und der Türkei.

Spendenkonto der Gemeinde Schönau für Asylhilfe:
IBAN: AT32 3433 0000 0764 4552

Ihre Spende wird absolut sorgfältig und zielgerichtet verwendet, dafür garantiert die eingesetzte Arbeitsgruppe



B. Kern Baugesellschaft m.b.H.
Markt 50, 4273 Unterweißenbach
07956 - 73 00 | office@kern.at

FUNDAMENT ZUM GLÜCK



Welche Pläne haben Sie mit Ihrem Haus?
Fragen Sie uns unverbindlich um ein Beratungsgespräch.



EINBLICKE

Das Leben auf der Mühlviertler Alm im TV

Die Filmemacher Thomas Hackl und Martina Hechenberger zeigen „Leben auf der Mühlviertler Alm“ in der Sendung Heimat Österreich am Mittwoch, 15. Mai 2024 um 20.15 Uhr auf ORF III



Das Filmteam am Hof der Familie Mittmannsgruber in St. Leonhard

Ob die Liebe der Landwirtschaft, dem Erhalt des Kulturgutes, dem Tourismus oder neuen innovativen Produkten gewidmet ist, eines wurde klar, genau das macht die Lebensregion Mühlviertler Alm aus.

Ein beeindruckendes Erlebnis, das die Filmemacher miterleben durften, war das Almleuchten der Jugendtankstelle Mühlviertler Alm. Jedes Jahr wird mit Fackeln ein weithin sichtbares Zeichen zu einem aktuellen Thema gesetzt.

Die Filmemacher Thomas Hackl und Martina Hechenberger waren beeindruckt von der Vielseitigkeit der Mühlviertler Alm BewohnerInnen und der Landschaft, in der sie leben. So

unterschiedlich die Landschaft der Mühlviertler Alm ist, so vielfältig sind auch die Lebenskonzepte der Menschen, die hier leben.



Aufgetischt AUF DER ALM

Hirschpfeffer

Zutaten: 1 kg ausgelöstes Hirschfleisch, 1 Bund Wurzelwerk gemischt, 1 Zwiebel, 1 Knoblauchzehe, Thymianzweige, 2-3 Lorbeerblätter, Pfefferkörner, 3-4 Wacholderbeeren, 2 EL Tomatenmark, 1/8 l Rotwein, Wildfond, 1/8l Orangensaft, 1 EL Dijonsenf, 2-3 EL Preiselbeeren, 2 EL Sauerrahm, Mehl, Salz, Pfeffer, Öl

Fleisch gut zuputzen und in kleine, mundgerechte Würfel schneiden. Wurzelgemüse grobwürfelig schneiden, Knoblauch halbieren und Zwiebel vierteln.

In einem Topf etwas Öl erhitzen und das Fleisch bei starker Hitze kurz anbraten und herausnehmen, danach Wurzelgemüse und Zwiebelstücke anrösten.

Gewürze sowie Knoblauch zugeben, Tomatenmark einrühren, mit Rotwein ablöschen und mit Wasser oder Fond

aufgießen. Bei kleiner Hitze etwa 1 Stunde kochen lassen. Senf in den Saft einrühren, Orangensaft zugießen und alles gut aufkochen.

Den Saft passieren, aufmixen, mit Sauerrahm und Mehl glattrühren, mit den Preiselbeeren unter kräftigem Rühren zugeben und köcheln, bis die Sauce schön sämig geworden ist. Nachmals mit Salz und Pfeffer abschmecken und das Fleisch wieder hineingeben.

von

Florian Schaurhofer

Gasthaus Zum Schwarzen Adler, St. Georgen am Walde



PRIVAT

Wir sind neugierig und haben Florian befragt.

Name und Ausbildung?

Mein Name ist Florian Schaurhofer und ich habe eine Koch Kellner Lehre abgeschlossen.

Was hat dich motiviert als junger Mensch den Gastronomiebetrieb der Großeltern zu übernehmen?

Der Umgang mit den Menschen und die Freude zum Beruf.

Was wünschst du dir für die Zukunft, welche Ziele hast du?

Zufriedene Gäste und noch mehr Produkte aus der Region zu beziehen.

JETZT NEU!

D'Speis in Königswiesen



PRIVAT

Seit Mitte März gibt es d'Speis – den Regionalladen in Königswiesen! Dort hat jedes Lebensmittel noch seine eigene Geschichte – von der Saat bis zur Ernte. Mit jedem Einkauf in d'Speis wird die lokale Wirtschaft, sowie die Vielfalt und Qualität der Region unterstützt. Der Selbstbedienungsladen befindet sich in der Schulstraße 16 und ist täglich von 5:00 bis 22:00 Uhr geöffnet.

→ www.dspeis.com



KONZERT

Der Kulturkreis Kaltenberg lädt am 11. Mai 2024 um 20 Uhr in den Turnsaal der Volksschule Kaltenberg zum Konzert der „Gesangskapelle Hermann“ mit dem Programm FESCH ein.



Lehrlinge errichten neuen Wanderausgangspunkt

Bei den diesjährigen Buchner-Lehrlingstagen ging es um ein Tourismusprojekt der Gemeinde Kaltenberg. Unsere Lehrlinge zimmerten den Wanderausgangspunkt für Kaltenberg, welcher im Sommer 2024 in der Ortsmitte eröffnet werden soll.

Mehr unter: www.buchner.at



Nur e mit dem g n Hut!

Termine



20.04.2024
Mönchdorf
Mühlviertler Alm Kuppelcup
Stocksporthalle, 14 Uhr

20.04.2024
Unterweißenbach
Saisoneröffnung
Jagdmärchenpark Hirschalm
10:00 Uhr

20.04.2024
Pierbach
Vereinskonzert Musikverein
Turnsaal Volksschule, 20:00 Uhr

21.04.2024
Liebenau
Josefi Kirtag, Ortszentrum
09:00 Uhr

24.04.2024
St. Georgen am Walde
Kirtag
Kirchenplatz, 7:00-16:00 Uhr

28.04.2024
St. Georgen am Walde
Georgi Ritt
Reiter-Vereinshaus, 10:00 Uhr

01.05.2024
Weitersfelden
Pflanzmarkt, Otelo
09:00-12:00 Uhr

03.05.2024
Bad Zell
„Wagner & Co - Alles Impro“
Hotelbar Lebensquell, 19:30 Uhr

05.05.2024
St. Leonhard
Leonhardritt
Marktplatz, Kulturzentrum 10:30 Uhr

11.05.2024
Bad Zell
Lesung „Das Wechselbälgchen“ mit Maria Hofstätter
Seminarraum Hotel Lebensquell
19:30 Uhr

11.05.2024
Kaltenberg
Konzert „Gesangskapelle Hermann“ mit dem Programm FESCH
Turnsaal Volksschule 20:00 Uhr

18. und 19.05.2024
Pierbach
Feuerwehrfest
SA, 20:30 Uhr Feuerwehrstadl
SO, 09:00 Uhr Frühschoppen

18.05.2024
Weitersfelden
Gsunga, gspüt und umidraht mit Tanz in Anschluss
GH Zur Post, 19:00 Uhr

19.05.2024
St. Georgen am Walde
Frühlingswanderung der Naturfreunde
Treffpunkt Hofhölzl, 13:00 Uhr

19.05.2024
Liebenau
Pfingstturnier Fußball
Sportplatz, 09:30 Uhr

19.05.2024
Unterweißenbach
Bauernkirtag
Kirchenplatz, 09:00 Uhr

19.05.2024
St. Leonhard
Bergfest
Berghalle, ab 17:00 Uhr

25.05.2024
Schönau i.M.
Bikertreffen
Prandegg

25.05.2024
St. Georgen am Walde
Wunschkonzert
Stockhalle 19:30 Uhr

25.05.2024
Weitersfelden
Kabarett Weinzettl & Rudle
Sportzentrum Zwischenstrom-
bühne, 20:00 Uhr

25.05.2024
Bad Zell
Konzert mit dem Ensemble „Musica Sonare“,
Pfarrkirche, 19:30 Uhr

26.05.2024
Mühlviertler Alm
Jugendtankstelle
Sternwanderung nach Kaltenberg, gemeinsame Andacht
15:30 Uhr

01. und 02.06.2024
Pierbach
Hallenfest
Stockhalle, SA 20:00 Uhr
Sportlermesse, SO 09:30 Uhr
Frühschoppen, SO 10:30 Uhr

07.06.2024
Weitersfelden
Sommerkino, Otelo
20:00 Uhr

08.06.2024
Unterweißenbach
Bergmesse mit der Musikkapelle
Wolfsberg, 19:00 Uhr

09.06.2024
Unterweißenbach
Klangspagat
Pfarrsaal, 19:30 Uhr

14.06.2024
Mühlviertler Alm
Fest - 20 Jahre Jugendtankstelle
Garten der Pfarre
Unterweißenbach, 18:00 Uhr

14.06.2024
Schönau i.M.
Sommernachtskino
Prandegg, 21:00 Uhr

16.06.2024
Kaltenberg
Wanderung zum Kammererkreuz mit Bergmesse
10:00 Uhr

22.06.2024
Königswiesen
Eröffnung Pumptrack Sportanlage
14:00 Uhr

28.06.2024
St. Leonhard
Sommerfest
Cafe Leonhardi's, 15:00 Uhr

29.06.2024
Unterweißenbach
Johannesweg Begegnungsfest
Marktplatz, 18:30 Uhr

29.06.2024
Unterweißenbach, St. Georgen am Walde, Weitersfelden
Almleuchten - Zeichen setzen zur Sonnenwende
bei Einbruch der Dunkelheit



Weitere Termine und aktuelle Informationen zu Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website oder in der Gem2Go-App:

→ muehlviertleralm.at/aktuelles/veranstaltungen



Deine App für die Mühlviertler Alm

GEM 2GO

JETZT KOSTENLOS

downloaden



GEM2GO.AT

